



Datenblatt für den YouTube-Kanal des Glockenmuseums Stiftskirche Herrenberg

Informationen zur digitalen Anwendung

Anmerkungen

Typ der digitalen Anwendung

Diese digitale Anwendung wurde für die Vermittlung von IKE gewählt:

- YouTube

Beschreibung

- Auf dem museumseigenen YouTube-Kanal werden die Geläute und Einzelglocken in verschiedenen Videos präsentiert. Das Museum macht somit die Vielfalt der Glocken und ihrer Klänge sowie die Tradition der Läuteordnungen zugänglich und erfahrbar.

Vermittlungsansätze

Diese Vermittlungsansätze wurden mit der digitalen Anwendung umgesetzt:

- explorative Visualisierung
- partizipativer Ansatz

Vermittlungsziele

Diese Vermittlungsziele werden mit der digitalen Anwendung verfolgt

- Verstehen
- (Nach-)Erleben
- Erfahren
- Weitergabe

Charakteristika der Benutzung

Die Benutzung der digitalen Anwendung hat diese Charakteristika:

- Einzelbenutzung
- Publikumsbeteiligung durch Kommentarfunktion und eigene Beiträge
- selbständige Bedienung
- online
- Benutzung über privates Endgerät

Zugänge

Die digitale Anwendung ist zugänglich:

- standortunabhängig

Hardware & Infrastruktur

Folgende Hardware und Infrastruktur wurde bei der Erstellung und Benutzung verwendet:

- Videotechnik

Software & Daten

- Streaming-Plattform: YouTube
- Videosoftware
- Filmdateien

Beteiligte an der Konzeption (intern + extern)

An der Konzeption der digitalen Anwendung waren beteiligt:

- Konzeption/Entwicklung: Museumsausschuss des Trägervereins

Budget

Die Kosten für die Entwicklung der Anwendung betragen

- keine Angabe

Finanzierung

Die Finanzierung der Anwendung wurde ermöglicht durch

- keine Angabe
-

Folgekosten

Die Kosten für Instandhaltung und Wartung der digitalen Anwendung betragen im Jahr:

- keine Angabe

Zielgruppen

Die digitale Anwendung richtet sich an:

- Museumsbesucher*innen
- Nicht-Besucher*innen
- IKE-Akteur*innen

Potenzial für die Vermittlung

Das Potenzial des digitalen Angebots hinsichtlich der Vermittlungsmöglichkeiten wird darin gesehen:

- leichtere Veranschaulichung
- größere Attraktivität
- umfassendere Zugänglichkeit

Potenzial für das IKE

Das Potenzial des digitalen Angebots hinsichtlich der Pflege und Weitergabe des IKE wird darin gesehen:

- neue Formen des Austauschs
- veränderte Wahrnehmung/Bewertung

Mehrwerte

Die Mehrwerte des digitalen Angebots werden darin gesehen:

- Permanenz

Lessons learned

Das sind die wichtigsten Erfahrungen, die im Zusammenhang mit der Entwicklung und Verwendung der digitalen Anwendung gemacht worden sind:

- Wir erleben, dass die digitalen Inhalte und die YouTube-Videos sehr häufig angeklickt und auch in aller Regel positiv kommentiert werden. Insbesondere für Auswärtige und Ortsfremde, die nicht über unsere lokalen Medien erreicht werden können, bilden die digitalen Anwendungen sowohl eine allgemeine wie auch spezielle Informationsbasis, z.B. hinsichtlich der monatlichen Glockenkonzertprogramme.

Weitere Informationen

- Link zur Anwendung:
<https://www.youtube.com/channel/UCkn2buS2heRRQfDMFI1aKTw>
-

Informationen zum vermittelten IKE

IKE-Bereich

Dieser IKE-Bereich wird von der digitalen Anwendung aufgegriffen:

- darstellende Künste wie Musik, Tanz und Theater
 - gesellschaftliche Bräuche, Rituale und Feste
-

Bezüge zwischen IKE und Sammlung

Die digitale Anwendung greift folgende Sammlungsbereiche auf:

- Glocken
 - Musik
 - Liturgiegeschichte
 - Musikinstrumente
-

Museumsdaten

Museumsname

- Glockenmuseum Stiftskirche Herrenberg
-

Ort

- Herrenberg
-

Bundesland

- Baden-Württemberg
-

Sammlungsgrößenklasse
(Anzahl der Objekte)

- 1-500

Besuchszahlengrößenklasse
(Anzahl der Besuche 2019)

- 5.001-10.000

Gemeindegrößenklasse
(Anzahl der Einwohner*innen vor Ort)

- 20.000-99.999

Trägerschaft

- privat: Verein

Homepage

- <https://www.glockenmuseum-stiftskirche-herrenberg.de/>

ISIL-Nummer

- DE-MUS-980718
-



Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

